

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 253.

Montag den 5. November 1906.

(4757) Bräjl. 2001
4/6.

Konkursausschreibung. (Gerichtsadjunktenstelle.)

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Windisch-Feistritz, eventuell bei einem anderen Gerichte ist eine Gerichtsadjunktenstelle zu besetzen. Nachweis der Kenntnis der slowenischen Sprache ist erforderlich. Gesuche sind längstens bis zum 10. November 1906 beim gefertigten Präsidium einzubringen. **K. k. Kreisgerichts-Präsidium Marburg, am 31. Oktober 1906.**

(4770) 3-1 St. 38.956.

Ustanove.

Pri mestnem magistratu ljubljanskem podeliti je za tekoče leto sledeče ustanove:
1.) Jan. Bernardinjevo v znesku 215 K;
2.) Jos. Jak. Schillingovo v znesku 210 K;
3.) Jurij Thalmeinerjevo v znesku 200 K;
4.) Janez Jošt Weberjevo v znesku 215 K, do katerih imajo pravico hčere ljubljanskih meščanov, ki so se letos omožile, so uboge in lepega vedenja;
5.) Jan. Nikl. Kaškovičevo v znesku 163 K, do katere ima letos pravico ubog kmetovalec iz St. Peterske župnije v Ljubljani;
6.) Jan. Ant. Francojevo v znesku 128 K, do katere imajo pravico uboge, postene neveste meščanskega ali pa nižjega stanu;
7.) Jos. Sr. Sinovo v znesku 96 K, katero je podeliti dvema najrevnejšima deklicama iz Ljubljane;
8.) Miha Pakičevo v znesku 244 K, do katere imajo pravico ubogi obrtniki meščanskega stanu ali pa njih udove;
9.) Jan. Krst. Kovačevo v znesku 302 K, katero je razdeliti med štiri v Ljubljani biva-joče revne rodbinske ošete ali vdove matere, ki imajo po več otrok in uboštva niso sami krivi;
10.) Marije Kosmačeve v znesku 204 K, do katere imajo pravico uboge uradniske sirote-ženske v Ljubljani, ki so lepega vedenja;
11.) Helene Valentinijevo v znesku 168 K, katere je razdeliti med take v frančiškanski župniji v Ljubljani rojene otroke, ki nimajo staršev in še niso 15 let stari;
12.) ustanovo za onemogle posle v znesku 100 K, katere je razdeliti med štiri uboge posle, ki ne morejo več delati in so dobrega slovesa.
Prošnje za podelitev ene ali druge teh ustanov vložiti je opremljene s potrebnimi dokazili do 30. t. m. pri magistratnem vložnem zapisniku.

Mestni magistrat ljubljanski,
dne 1. novembra 1906.

St. 38.956.

Stiftungen.

Beim Laibacher Stadtmagistrate gelangen für das laufende Jahr folgende Stiftungen zur Verleihung:
1.) Die Joh. Bernardini'sche mit 215 K;
2.) die Jos. Jak. Schilling'sche mit 210 K;
3.) die Georg Thalmeiner'sche mit 200 K;
4.) die Joh. Jošt Weber'sche mit 215 K, auf welche Laibacher Bürgerstöchter, die ihre Dürftigkeit, Würdigkeit und die hener erfolgte Verehelichung nachzuweisen vermögen, Anspruch haben;
5.) die Joh. Mikl. Kraškovič'sche mit 163 K, welche hener einem armen Bauer aus der Petersparre in Laibach verliehen wird;
6.) die Jan. Ant. Francoj'sche mit 128 K, welche an eine arme zur Ehe schreitende Braut aus dem Bürger- oder niederen Stande verliehen wird;
7.) die Josef Felix Sinj'sche mit 96 K, welche an zwei der ärmsten Mädchen aus Laibach verliehen wird;
8.) die Michael Pakič'sche mit 244 K, auf welche arme Gewerbetreibende aus dem Bürgerstande oder deren Witwen Anspruch haben;
9.) die Joh. Bapt. Kovac'sche mit 302 K, welche unter vier in Laibach in unverschulbeter Armut lebende Familienväter oder Witwen mit mehreren Kindern zu verteilen ist;
10.) die Maria Kosmač'sche mit 204 K, auf welche unbemittelte und gesittete Beamten-Weifen weiblichen Geschlechtes aus Laibach Anspruch haben;
11.) die Helena Valentini'sche mit 168 K, welche unter solche verwaiste Kinder verteilt wird, die in der Franziskanerparre in Laibach geboren wurden und das 15. Lebensjahr noch nicht überschritten haben;
12.) die Diensthofenstiftung mit 100 K, welche unter vier arme dienstunfähige Diensthofen, die ihren gebiet und einen unbefehltenen Ruf sich bewahrt haben, zu verteilen ist.

Die gehörig instruierten Gesuche um Verleihung der einen oder anderen dieser Stiftungen sind bis 30. d. M. im magistratlichen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach,
am 1. November 1906.

(4710) 3-2 3. 2540.

Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Neubegg gelangt eine Lehrstelle zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung. Die gehörig instruierten Gesuche sind im Dienstwege bis zum 22. November l. J. hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. **K. k. Bezirkschulrat Rudolfswert, am 24. Oktober 1906.**

(4698) 3-2 3. 1397.

Kundmachung.

Im Schulbezirke Littai wird die Oberlehrer-stelle an der dreiklassigen Volksschule in St. Kreuz bei Littai zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 25. November 1906 hieramts einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirkschulrat in Littai, am 25. Oktober 1906.

(4676) 3-2 3. 2601.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Predafel ist eine Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 19. November 1906 beim gefertigten Bezirkschulrate einzubringen. An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch

ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

K. k. Bezirkschulrat Krainburg, am 23. Oktober 1906.

(4674) 3-2 3. 4528

Kundmachung.

Im Schulbezirke Gurkfeld wird je eine Lehrstelle an der vierklassigen Volksschule in Zirkle, an den dreiklassigen Volksschulen in Johannistal, St. Kanzian und St. Ruprecht und an der einklassigen Volksschule in Scherendorf zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 23. November l. J. hieramts einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirkschulrat in Gurkfeld, am 25. Oktober 1906.

(4734) 3-3 3. 2720.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Mädchen Volksschule in Reifnitz wird eine Lehrstelle mit den system-

fierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 25. November 1906 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrat Gottschee, am 27. Oktober 1906.

Zu einem Kinde

wird ein braves, kinderliebendes Mädchen (kann auch eine ältere Person sein), welches ein ganz kleines (neugeborenes) Kind vollkommen verpflegen kann, **gesucht.** Dienstes- antritt 1. bis 10. Dezember. Kenntnis der slowenischen Sprache erwünscht. Adresse erliegt in der Administr. d. Ztg. (4781) 4-1

Übersiedlungs - Anzeige.

Architekt Ferdinand Trumler

Stadtbaumeister in Laibach

teilt höflichst mit, daß seine **Baukanzlei** in die **Rosenbacherstrasse Nr. 31** (Roseneck) verlegt wurde.

Gleichzeitig empfiehlt er sich zur **Übernahme aller Bau-Ausführungen**, als: Neubauten, Um- und Zubauten, Adaptierungen, Rekonstruktionen; Herstellung von Plänen, Kostenvoranschlägen, Abrechnungen, Revisionen und Schätzungen; Verfassung künstlerisch ausgeführter Entwürfe und perspektivische Darstellung aller Arten von Gebäuden etc.

Äußerst kulante Preise bei prompter Ausführung.

Billigste Ausführung von Gruftbauten am neuen Zentral-Friedhofe. (4786) 1

Krainische Sparkasse.

Ausweis pro Oktober

	1906			1905		
	K	h		K	h	
Einlagen:						
eingelagt von Parteien	1.342	885.865	54	1.310	941.802	23
behoben „ „	1.617	1.386.659	01	1.579	965.065	48
Stand in Bücheln	37.915	68.767.541	33	39.216	68.879.800	47
Hypothekar-Darlehen:						
zugezählt		306.100	—		101.500	—
rückbezahlt		46.336	66		28.683	40
Stand		37.301.803	06		37.029.596	49
Gemeinde-Darlehen:						
zugezählt		42.000	—		17.000	—
rückbezahlt		—	—		3.049	93
Stand		1.935.701	33		1.922.305	47
Pfandamt:						
eingelagte Pfänder	1.273	21.703	—	1.309	19.695	—
ausgelöste „ „	1.460	23.792	—	1.759	22.247	—
Stand	11.526	194.583	—	12.770	195.288	—
Gesamt-Reserven:						
Stand		9.355.509	19		9.341.316	82

Zinsfuss für Einlagen 4 % ohne Abzug der Rentensteuer.

Zinsfuss für Hypothekar-Darlehen 4 1/2 %.

„ für ebensolche in Krain bis K 600.— 4 %.

Laibach, am 31. Oktober 1906.

(4787)

Die Direktion.

St. 38.977.

(4742) 3-3

Stanovanje v najem.

V mestni hiši v **Gradaških ulicah št. 16** v Ljubljani je v I. nadstropju stanovanje štirih sob in postranskih prostorov, v II. nadstropju pa tudi stanovanje štirih sob in postranskih prostorov s 1. novembrom 1906 oddati v najem. Pogoje najema izvedeti je ob uradnih urah pri magistratnem gospodarskem uradu.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 30. oktobra 1906.

Letzte Woche. Ziehung unwiderrufflich 10. November 1906.

Wiener k. k. Polizei-Lotterie

1 Los kostet 1 Krone. — Der I. Haupttreffer

Kronen 30.000 Kronen

sowie **II. 5000 K** und **III. 1000 K** wird in **barem Gelde** über Allerhöchste Bewilligung Seiner k. u. k. apostol. Majestät und auf Verlangen des Gewinners abzüglich 10% und der gesetzlichen Gewinnsteuer ausbezahlt. — **Lose** erhältlich in allen Wechselstuben, Lotto-Kollektoren und Tabak-Trafiken.

K. k. Polizei-Lotterie-Bureau befindet sich **Wien, I., Schottenring 11** (im Polizei-Direktionsgebäude). (3847) 10-7

Angesehener, versierter Finanzier mit zahlreichen internationalen Verbindungen übernimmt:

Verkauf, Finanzierung sowie Umwandlung von absolut erstklassigen, großen Montan-Objekten (auch Halden) in Aktiengesellschaften.

Durch die Vermittlung des Inserenten sind in **letzter Zeit** wieder **sehr bedeutende Finanztransaktionen** durchgeführt worden.

Diskretion zugesichert.

Gefl. **detaillierte** Angebote werden unter **Montanfinanz** an **Rudolf Mosse, Köln am Rhein**, erbeten.

(4775)

C. I., 140/6

1.

Oklic.

Zoper Franceta Javornik, posestnika iz Pečka št. 3, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Velikih Laščah po c. kr. notarju Josipu Smodeju v Velikih Laščah tožba zaradi 267 K 03 h. Na podstavi tožbe se določa ustna sporna razprava na dan

16. novembra 1906,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji.

V obrambo pravic toženčevih se postavlja za skrbnika gospod Ignacij Virant v Velikih Laščah št. 21. Ta skrbnik bo zastopal toženca v označeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Velikih Laščah, odd. I., dne 30. oktobra 1906.



Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

(4743) 3-2

St. 38.479.

Ustanova za posle.

Pri mestnem magistratu podeliti je Marije Kosmačeve ustanovo za posle v znesku letnih 120 K.

Pravico do te ustanove imajo stari, onemogli posli ženskega spola, ki so dlje časa zvesto in pošteno v eni in isti rodbini v Ljubljani služili.

Prošnje za podelitev te ustanove morajo biti opremljene z dokazili o starosti, onemoglosti in službovanju in jih je vlagati pri magistratnem vložnem zapisniku do konca novembra letos.

Mestni magistrat ljubljanski,

dne 27. oktobra 1906.

Tief reduzierte Preise

(4752) 3-2 wegen Überfüllung von Ware:

Winter-Damenjacke von fl. 2·50	aufwärts	Favelok . . . von fl. 2·50	aufwärts
Stoffanzug . . . „ 2·50		langer Winterrock „ „ 5·—	
Pelerine . . . „ 2·50		Pelziakko . . . „ 7·50	

Größte und schönste Auswahl in Herren-, Knaben-, Damen- und Mädchen-Konfektion.

Englisches Kleidermagazin

O. Bernatović, Laibach, Rathausplatz 5.

Pfandamtliche Lizitation.

Montag den 12. November 1906

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

August 1905

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparkasse vereinigt Pfandamt.

Laibach den 3. November 1906.

(4515) 12-11

Prämie für unsere Leser!

Von dem Bestreben geleitet, unsere besten Dichter den weitesten Schichten der Bevölkerung für billiges Geld in guten Gesamt-Ausgaben zugänglich zu machen, sind wir heute in der Lage, unseren Lesern einen der

beliebtesten und berühmtesten Dichter in einer vorzüglichen Ausgabe zu einem billigen Ausnahmepreise als Prämie anzubieten:

Franz Grillparzer's sämtliche Werke

Neueste illustrierte Prachtausgabe

Zwei Bände in geschmackvollem Halbleinwand, Groß-Veriton-Format, über 1000 Seiten. Herausgegeben und mit einer Einleitung versehen von unserem berühmten und verehrten **Rudolf von Gottschall**

Borzugspreis

5 Kronen

Grillparzer's sämtliche Werke

Herausgegeben von **Rudolf von Gottschall**
Zwei Bände, elegant geb.

Bestellungen nach auswärts

gegen Einsendung von 5 Kronen und 42 Heller Porto 1. Zone, 72 Heller Porto 2. Zone, oder gegen Nachnahme unter Zuschlag von weiteren 12 Hellern.

Niemand versäume

sich **umgehende** Bestellung ein Exemplar zu durch **stark** sein wird und diese gute Ausgabe beim Wechnachts-Andrange vielleicht nicht mehr zu haben sein dürfte.

Borzugspreis

5 Kronen

Grillparzer's sämtliche Werke

Herausgegeben von **Rudolf von Gottschall**
Zwei Bände, elegant geb.

Wir hoffen, uns mit diesem Ausnahme-Angebot den Dank unserer Leser zu verdienen, denn die Gesamtausgabe unseres genialen Dichters **Franz Grillparzer**, zusammengestellt und eingeleitet von **Rudolf von Gottschall**, bedeutet auf dem literarischen Markte etwas Hervorragendes. Die schöne Sprache der Grillparzer'schen Dramen und Gedichte, seine übrigen Schriften und Studien sollten Jeden veranlassen, sich die Werke anzuschaffen, besonders wenn sich ihm, wie hier durch dieses **Ausnahmeangebot**, eine so außerordentlich günstige Gelegenheit zur Erwerbung bietet.

Diese vollständige illustrierte Prachtausgabe ist tatsächlich als erstklassig zu bezeichnen; sie zeichnet sich aus durch vornehme Ausstattung, vorzügliche Illustrationen, guten, klaren Druck, gutes Papier und ist nur durch Herstellung von Massen-Auflagen zu einem derartig billigen Preise (5 Kronen für beide Bände) zu liefern, nicht auf Kosten der Ausstattung. Während früher bei teuren Preisen mancher abgehalten sein dürfte, sich **derartig hervorragende Dichter** für sein Haus anzuschaffen, so gereicht es uns zur doppelten Freude, durch dieses Angebot **Jedem** den Erwerb des **vollständigen Grillparzer** zu ermöglichen.

Diese Ausgabe ist zu beziehen durch unsere Haupt-Expedition, Laibach, Kongreßplatz 2 auch auf telephonische Bestellung (Telephon Nr. 52) frei ins Haus. (4511) 7-6

Zwei schöne Wohnungen

und zwar die eine mit vier Zimmern, Vorzimmer, Küche, Speisekammer etc., die andere mit zwei Zimmern, Vorzimmer, Küche, Speisekammer etc., sind zum Februartermin in der **Villa Kytka an der Unterkraingerstrasse zu vermieten.** Näheres „Am grünen Berg“, I. Stock. (4744) 3-2

Hübsch möbliertes Balkonzimmer

mit ganz separiertem Eingang, ist **Spinnergasse 10, II. Stock rechts, sofort zu vergeben.** (4764) 3-2

Sie ersparen viel Geld

wenn Sie bei beabsichtigten **Käufen, Verkäufen, Anstrengung von offenen Stellen, Kompagnon-, Kapitalisten-, Pächtergesuchen,** annoncieren, anstatt andere größtenteils kostspielige und dabei resultatlose Wege einschlagen.

Wie und wo

Sie zweckmäßigst und billigst annoncieren, teilt Ihnen jederzeit kostenfrei die

Annoncen-Expedition

M. Dukes Nachf.

Wien, I. Wollzeile Nr. 9
mit. (3446) 20-14
Kataloge gratis.

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (1755) 157

Geld - Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Giranten bei 4 K monatl. Rückzahlung besorgt rasch **Alexander Arnstein, Budapest, Alpärgasse 10.** Retourmarke erwünscht. (4575) 12-12

SINGER Nähmaschinen

für alle erdenklichen Zwecke,

nicht allein industrieller Art, sondern auch für sämtliche Näharbeiten in der Familie, können nur durch uns bezogen werden.

Man achte darauf, dass der Einkauf in unseren Läden erfolgt.



= Unsere Läden =
= sind sämtlich =
= an diesem Schild =
= erkennbar. =

(4703) 3

SINGER Co. Nähmaschinen-Akt.-Ges.

LAIBACH, Petersstrasse Nr. 4.

Vertretungen: Adelsberg, Gottschee, Krainburg, Rudolfswert.

Anfertigung von Brantausstattungen

Wäsche für Neugeborene vorrätig

Wäsche für Institutszöglinge vorrätig

Schulschürzen

Wirtschaftsschürzen

Gegründet 1870.

Herren-, Damen und Kinder-

Eigenes Erzeugnis **Wäsche** Eigenes Erzeugnis

die wegen ihres vorzüglichen Schnittes, exakter Arbeit und mäßigen Preises weit über die Grenzen Krains bekannt ist, empfiehlt das (3923) 58

Herren- u. Damen-Mode- u. Ausstattungs-Geschäft

C. J. HAMANN

Wäsche-Lieferant Kaiserl. und Königl. Hoheiten, verschiedener Offiziers-Uniformierungen, Institute etc.

Rathausplatz 8 LAIBACH Rathausplatz 8

Wäsche nach Maß wird raschest angefertigt.

Anfertigung von Ausstattungen für Neugeborene

Dr. Gustav Jägerische Wollwäsche

Dr. Lahmannsche Gesundheitswäsche

Unterrocke

Wäsche für Dienerschaft

Battiswäsche

Leinen- Tisch- und Bettwäsche

Neu! Neu!

Wilhelm Bölsche, Die Schöpfungstage, gebunden K 3 60.

Dr. Wilhelm Meyer, Ägyptische Finsternis, meine Reise nach Assuan zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis vom 30. August 1905; brosch. K 2 40, gebunden K 3 60.

Arnold Dodel, Ernst Häckel als Erzieher, K 1 80.

Dr. W. Ament, Die Seele des Kindes; brosch. K 1 20, gebunden K 2 40.

Th. Neweast, Vom Kometentrug zur Wirklichkeit der letzten Dinge, K 3.—

Ernst von Wolzogen, Der Topf der Danaiden und andere Geschichten aus der deutschen Boheme, K 4 20.

Gustav Frenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwest, gebunden K 3 60.

Germanious, Tabellen zur deutschen Literaturgeschichte, K —36.

Freiherr von Schlicht, Mobil, Roman, K 4 80.

Ernst Georgy, Schwiegermama, Roman aus einer Berliner Pension, K 2 40.

Briefe **Richard Wagners** an eine Putz-macherin, K 3.—

F. Moser-Naunhof, Arbeiten aus Zigarrenkisten, allerhand Winke und Anregungen für fleißige Hände, gebunden K 1 20.

Peter Rosegger, Nixnutzig Volk, brosch. K 4 80, gebunden K 6.—

Houston Stewart Chamberlain, Die Grundlagen des XIX. Jahrhunderts, Volksausgabe, 2 Bände, brosch. K 7 20, gebunden K 8 64. (4720) 4-4

Vorrätig und zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

Lattermannsallee.

Nur acht Tage, von Sonntag den 4. bis Sonntag den 11. November

täglich: (4766)

Das grösste Bären-, Hunde- und Affen-Theater.

An Sonntagen drei Vorstellungen, die erste um 3 Uhr, die zweite um 5 Uhr nachmittags und die dritte um 7 Uhr abends. An Wochentagen nur eine Vorstellung, und zwar zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums um 5 Uhr nachmittags. Das Theater ist gegen jedes Unwetter geschützt und geheizt sowie mit eigener Lichtenanlage versehen. Alles Nähere die Plakate. Um zahlreichem Besuch bittet **die Direktion.**

Unseren geehrten Kunden bringen wir hiedurch zur Kenntnis, dass die

Generalvertretung des Bürgerlichen Brauhauses in Pilsen

== für Steiermark und Krain ==

nach dem viel zu früh erfolgten Ableben unseres verdienstvollen Vertreters, Herrn **Friedrich Reim** in Graz, von seiner Witwe, Frau **Paula Reim**, unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

Friedrich Reim

Generalvertretung des Bürgerlichen Brauhauses in Pilsen für Steiermark und Krain in Graz (4776)

weitergeführt wird. — Wir bitten unsere geehrten Kunden, Frau Reim mit vollstem Vertrauen weiter entgegenzukommen und zeichnen

hochachtungsvoll **Bürgerliches Brauhaus in Pilsen**

Pilsen am 30. Oktober 1906.

== gegründet 1842. ==